



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 12. Mai 2023, 18 Uhr



In der heutigen Motette entstehen professionelle Filmaufnahmen für den neuen Imagefilm vom THOMANERCHOR Leipzig. Wir bitten um Ihr Verständnis. Weitere Bild- und Tonaufnahmen sind während der Motette nicht gestattet.

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Allein Gott in der Höh' sei Ehr'

Choralbearbeitung »à 2 Clav. et Pedale – canto fermo in Tenore« BWV 663
aus den »Achtzehn Chorälen von verschiedener Art«

(Satz: André Gouzes)

Ingressus
(Eingang)

Kantor: O Gott, komm mir zu Hil-fe.

Gemeinde: Herr, ei-le, mir zu hel-fen!

Kantor: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heili - gen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und al - le Zeit

Gemeinde: und in E-wig-keit. A - men. Hal-le - lu - ja!

Lektion
(Lesung)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Ich bin ein rechter Weinstock

Motette SWV 389 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo
aus der »Geistlichen Chor-Music« (Dresden 1648)

Ich bin ein rechter Weinstock, mein Vater ein Weingärtner.

Einen jeglichen Reben an mir, der nicht Frucht bringet, wird er wegnehmen,
und einen jeglichen, der da Frucht bringet, wird er reinigen, dass er mehr Frucht
bringe.

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben; bleibt in mir und ich in euch.

Gleich wie der Reben kann keine Frucht bringen von ihm selber,

er bleibe denn am Weinstock, also auch ihr nicht, ihr bleibt denn in mir.

Johannes 15:1, 2, 5a, 4

Heinrich Schütz

Fürchte dich nicht

SWV 296 für zwei Bässe und Basso continuo
aus den »Kleinen geistlichen Konzerten« (I. Teil, Leipzig 1636)

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott, ich
stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner
Gerechtigkeit. Alleluja.

Jesaja 41:10

Psalmodie
(Psalmengebet)

Johann Sebastian Bach

Singet dem Herrn ein neues Lied

Motette BWV 225 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo
(EA: ~ 1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben.

Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.

Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige,

sie sollen loben seinen Namen im Reihem;

mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

Psalm 149:1-3

CHORAL

Wie sich ein Vat'r erbarmet
üb'r seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.

Er kennt das arm Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen,
ein Blum und fallend Laub.

Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet,
sein End das ist ihm nah.

Johann Gramann, 1530

ARIA

Gott, nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsern Sachen.

Drum sei du unser Schirm und Licht,
und trüg uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.

Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verlässt.

Verfasser unbekannt

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja!

Psalm 150:2, 6

Ansprache

Pfarrer Bernhard Stief

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Du meine Seele, singe« EG 302

Melodie: Johann Georg Ebeling, 1666

1. GEMEINDE



Du mei-ne See-le, sin-ge, wohl-auf und sin-ge schön
dem, wel-chem al-le Din-ge zu Dienst und Wil-len stehn.

Ich will den Her-ren dro-ben hier prei-sen auf der Erd;
ich will ihn herz-lich lo-ben, so-lang ich le-ben werd.

2. CHOR (Satz: Johann Georg Ebeling)

Wohl dem, der einzig schauet · nach Jakobs Gott und Heil!
Wer dem sich anvertrauet, · der hat das beste Teil,
das höchste Gut erlesen, · den schönsten Schatz geliebt;
sein Herz und ganzes Wesen · bleibt ewig unbetrübt.

3. GEMEINDE

Hier sind die starken Kräfte, · die unerschöpfte Macht;
das weisen die Geschäfte, · die seine Hand gemacht:
der Himmel und die Erde · mit ihrem ganzen Heer,
der Fisch unzähl'ge Herde · im großen wilden Meer.

4. CHOR

Hier sind die treuen Sinnen, · die niemand Unrecht tun,
all denen Gutes gönnen, · die in der Treu beruhn.
Gott hält sein Wort mit Freuden, · und was er spricht, geschicht;
und wer Gewalt muss leiden, · den schützt er im Gericht.

5. GEMEINDE

Er weiß viel tausend Weisen, · zu retten aus dem Tod,
ernährt und gibet Speisen · zur Zeit der Hungersnot,
macht schöne rote Wangen · oft bei geringem Mahl;
und die da sind gefangen, · die reißt er aus der Qual.

6. GEMEINDE

Er ist das Licht der Blinden, · erleuchtet ihr Gesicht,
und die sich schwach befinden, · die stellt er aufgerichtet'.
Er liebet alle Frommen, · und die ihm günstig sind,
die finden, wenn sie kommen, · an ihm den besten Freund.

7. GEMEINDE

Er ist der Fremden Hütte, · die Waisen nimmt er an,
erfüllt der Witwen Bitte, · wird selbst ihr Trost und Mann.
Die aber, die ihn hassen, · bezahlt er mit Grimm,
ihr Haus und wo sie saßen, · das wirft er um und um.

Paul Gerhardt, 1653, nach Psalm 146

Canticum
(Lobgesang)

Blake Wilson

(* 1994, Lexington/Kentucky)

Ave Maris Stella

für achtstimmigen Chor (2015)

Ave maris stella,
Dei mater alma,
atque semper virgo,
felix caeli porta.

Sumens illud Ave
Gabrielis ore,
funda nos in pace,
mutans Hevae nomen.

Solve vincla reis,
profer lumen caecis,
mala nostra pelle,
bona cuncta posce.

Monstra te esse matrem,
sumat per te preces,
qui pro nobis natus,
tulit esse tuus.

Virgo singularis,
inter omnes mitis,
nos culpis solutos,
mites fac et castos.

Vitam praesta puram,
iter para tutum,
ut videntes Jesum
semper collaetemur.

Sit laus Deo Patri,
summo Christo decus,
Spiritus Sancto;
tribus honor unus.

Amen.

St. Gallen, 9. Jh.

*Sei gegrüßt, Meerstern,
Gottes erhabene Mutter
und allzeit Jungfrau,
glückselige Himmelsporte.*

*Aufnehmend jenes Ave
aus Gabriels Mund,
befestige uns im Frieden
umkehrend Evas Namen.*

*Löse die Fesseln den Schuldigen,
bring Licht den Blinden,
unsere Übel treibe weg,
alles Gute erbitte.*

*Zeige dich als Mutter dessen,
der annehme durch dich die Gebete,
der für uns geboren ward,
hervorgebracht, um dein zu sein.*

*Jungfrau obnegleichen,
unter allen milde,
erlöse uns von Schuld,
milde mach und rein.*

*Gib uns ein reines Leben,
gib uns sich'ren Weg,
dass wir, Jesum sehend,
immer gemeinsam uns freun!*

*Lob sei Gott, dem Vater,
Christus, dem Höchsten, Ebre,
und dem Heiligen Geiste;
Dreien eine Ehrung.*

Amen.

Oration
(Gebet)

Francis Poulenc

(* 7.1.1899, Paris; † 30.1.1963, Paris)

Kyrie

für vier- bis achtstimmigen Chor und Solostimmen
aus der »Messe en sol majeur« (Messe in G-Dur) FP 89 (1937)

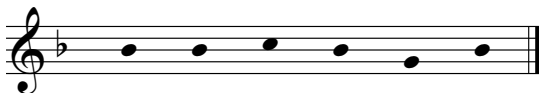
Kyrie eleison. *Herr, erbarme dich!*
Christe eleison. *Christe, erbarme dich!*
Kyrie eleison. *Herr, erbarme dich!*

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Manfred Kluge

(* 16.7.1928, Unna; † 27.2.1971, Mölln)

Der Tag hat sich geneiget

aus den »Neun Choralvorspielen«

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Organel
Felix Schönherr – Cembalo

THOMANERCHOR Leipzig
Solisten des Thomanerchores

Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERS Leipzig
Daniel Pfister – Violoncello
Karsten Heins – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Vorschau: Sonnabend, 13. Mai 2023, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
J. S. Bach: Kantate BWV 87 »Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen«
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·
GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonntag Rogate, 14. Mai 2023, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 18. Mai 2023, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Festgottesdienst
Thomasorganist Johannes Lang · collegium thomanum · Leitung: Max Gläser

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 18. Mai 2023, 19 Uhr
Konzert
Joseph Haydn: Oratorium »Die Schöpfung« Hob. XXI:2
Solisten · Junge Kammerphilharmonie Sachsen (Frauenchor und Orchester) ·
ffortissibros (Männerchor) · Leitung: Benedikt Kantert

Freitag, 19. Mai 2023, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Ivo Mrvelj (Orgel) · Landesjugendchor Sachsen · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Sonnabend, 20. Mai 2023, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Ivo Mrvelj (Orgel) · Landesjugendchor Sachsen · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX

Chorinformationen



Engagieren und Fördern

Im »Förderkreis THOMANERCHOR Leipzig e. V.« und der »Stiftung THOMANERCHOR« können Sie die Arbeit des Chores individuell und auf vielfältige Weise unterstützen. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Mehr Informationen unter: www.thomaner-foerdern.de

Dabei sein

Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone, und folgen Sie ab heute dem THOMANERCHOR Leipzig auf

www.facebook.com/Thomanerchor





Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 13. Mai 2023, 15 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Johann Ulrich Steigleder

(* 22.3.1593, Schwäbisch Hall; † 10.10.1635, Stuttgart)

Vater unser im Himmelreich

letzter Satz »auff Toccata Manier« aus 40 Choralvariationen über das Lutherlied (1627)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Ich bin ein rechter Weinstock

Motette SWV 389 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo
aus der »Geistlichen Chor-Music« (Dresden 1648)

Ich bin ein rechter Weinstock, mein Vater ein Weingärtner.
Einen jeglichen Reben an mir, der nicht Frucht bringet, wird er wegnehmen,
und einen jeglichen, der da Frucht bringet, wird er reinigen, dass er mehr Frucht bringe.
Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben; bleibet in mir und ich in euch.
Gleich wie der Reben kann keine Frucht bringen von ihm selber,
er bleibe denn am Weinstock, also auch ihr nicht, ihr bleibet denn in mir.

Johannes 15:1, 2, 5a, 4

Heinrich Schütz

Fürchte dich nicht

SWV 296 für zwei Bässe und Basso continuo
aus den »Kleinen geistlichen Konzerten« (I. Teil, Leipzig 1636)

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott,
ich stärke dich, ich helfe dir auch,
ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.
Alleluja.

Jesaja 41:10

Francis Poulenc

(* 7.1.1899, Paris; † 30.1.1963, Paris)

Kyrie

für vier- bis achtstimmigen Chor und Solostimmen
aus der »Messe en sol majeur« (Messe in G-Dur) FP 89 (1937)

| | |
|------------------|-------------------------------|
| Kyrie eleison. | <i>Herr, erbarme dich!</i> |
| Christe eleison. | <i>Christe, erbarme dich!</i> |
| Kyrie eleison. | <i>Herr, erbarme dich!</i> |

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Singet dem Herrn ein neues Lied

Motette BWV 225 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo
(EA: ~1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben.
Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.
Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige,
sie sollen loben seinen Namen im Reihem;
mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

Psalm 149:1-3

CHORAL

Wie sich ein Vat'r erbarmet
üb'r seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen,
ein Blum und fallend Laub.
Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet,
sein End das ist ihm nah.

Johann Gramann, 1530

ARIA

Gott, nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsern Sachen.
Drum sei du unser Schirm und Licht,
und trüg uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.
Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verlässt.

Verfasser unbekannt

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja!

Psalm 150:2, 6

Lesung

Gemeindelied »Vater unser im Himmelreich« EG 344

Melodie: Tischsegen des Mönchs von Salzburg, vor 1396

1. GEMEINDE



Va - ter un - ser im Himmelreich, der du uns al - le hei - ßest gleich
Brü - der sein und dich ru - fen an und willst das Be - ten von uns han -
gib, dass nicht bet al - lein der Mund, hilf, dass es geh von Herzensgrund.

2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 2012, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)

Geheiligt werd der Name dein, · dein Wort bei uns hilf halten rein,
das auch wir leben heiliglich, · nach deinem Namen würdiglich.

Behüt uns, Herr, vor falscher Lehr, · das arm verführet Volk bekehr.

Pater noster, qui es in coelis *Vater unser, der du bist im Himmel,*
sanctificetur nomen tuum. *geheiligt werde dein Name.*

3. GEMEINDE

Es komm dein Reich zu dieser Zeit · und dort hernach in Ewigkeit.
Der Heilig Geist uns wohne bei · mit seinen Gaben mancherlei;
des Satans Zorn und groß Gewalt · zerbrich, vor ihm dein Kirch erhalt.

4. CHOR

Dein Will gescheh, Herr Gott, zugleich · auf Erden wie im Himmelreich.
Gib uns Geduld in Leidenszeit, · gehorsam sein in Lieb und Leid;
wehr und steu'r allem Fleisch und Blut, · das wider deinen Willen tut.

5. GEMEINDE

Gib uns heut unser täglich Brot · und was man b'darf zur Leibesnot;
behüt uns, Herr, vor Unfried, Streit, · vor Seuchen und vor teurer Zeit,
dass wir in gutem Frieden stehn, · der Sorg und Geizens müßig gehn.

6. CHOR

All unsre Schuld vergib uns, Herr, · dass sie uns nicht betrübe mehr,
wie wir auch unsern Schuldigern · ihr Schuld und Fehl vergeben gern.
Zu dienen mach uns all bereit · in rechter Lieb und Einigkeit.

7. GEMEINDE

Führ uns, Herr, in Versuchung nicht, · wenn uns der böse Geist anficht;
zur linken und zur rechten Hand · hilf uns tun starken Widerstand
im Glauben fest und wohlgerüst' · und durch des Heiligen Geistes Trost.

8. CHOR

Von allem Übel uns erlös; · es sind die Zeit und Tage böß.
Erlös uns vom ewigen Tod · und tröst uns in der letzten Not.
Bescher uns auch ein seligs End, · nimm unsre Seel in deine Händ.

9. GEMEINDE

Amen, das ist: es werde wahr. · Stärk unsern Glauben immerdar,
auf dass wir ja nicht zweifeln dran, · was wir hiermit gebeten han
auf dein Wort, in dem Namen dein. · So sprechen wir das Amen fein.

Martin Luther, 1539; vgl. Matthäus 6:9–13

Ansprache

Pfarrer i. R. Christian Wolff

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen

Kantate BWV 87 zum Sonntag Rogate (EA: 6. Mai 1725)

1. ARIOSO (BASSO)

Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem
Namen. *Johannes 16:24a*

2. RECITATIVO (ALTO)

O Wort, das Geist und Seel erschreckt,
ihr Menschen, merkt den Zuruf, was dahinter
steckt!
Ihr habt Gesetz und Evangelium vorsätzlich
übertreten;
und diesfalls möcht' ihr ungesäumt in Buß
und Andacht beten.

3. ARIA (ALTO)

Vergib, o Vater, unsre Schuld
und habe noch mit uns Geduld,
wenn wir in Andacht beten
und sagen: Herr, auf dein Geheiß,
ach, rede nicht mehr sprüchwortswis,
hilf uns vielmehr vertreten!

Christiana Mariana von Ziegler

4. RECITATIVO (TENORE)

Wenn unsre Schuld bis an den Himmel steigt,
du siehst und kennest ja mein Herz, das
nichts vor dir verschweigt;
drum suche mich zu trösten.

5. ARIOSO (BASSO)

In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost,
ich habe die Welt überwunden.

Johannes 16:33b

6. ARIA (TENORE)

Ich will leiden, ich will schweigen,
Jesus wird mir Hülf erzeigen,
denn er tröst' mich nach dem Schmerz.
Weicht, ihr Sorgen, Trauer, Klagen,
denn warum sollt ich verzagen?
Fasse dich betrübtes Herz!

Christiana Mariana von Ziegler

7. CHORAL

Muss ich sein betrübet?
So mich Jesus liebet,
ist mir aller Schmerz
über Honig süße,
tausend Zuckerküsse
drückt er ans Herz.

Wenn die Pein sich stellet ein,
seine Liebe macht zur Freuden
auch das bittere Leiden.

Heinrich Müller, 1659

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Die Kantate »Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen« ist für den Sonntag Rogate bestimmt und entstand im Frühjahr 1725. Ihr Text, verfasst von der Leipziger Dichterin Christiana Mariana von Ziegler, knüpft an die Lesung des Tages an, einen Teil der Abschiedsreden Jesu (Joh. 16). Nach dem einleitenden Diktum lehrt das erste Rezitativ über die Notwendigkeit des Gebets nach dem sündhaften Übertreten des Gesetzes. Das geforderte Gebet ist der zugehörigen Arie vorbehalten, die in geschickter Weise das »Reden durch Sprichwörter« aus dem Evangelium in Verse überträgt. Ein zweites Herrenwort spendet den (in einem eigens interpolierten Rezitativ) erbetenen Trost, und die anschließende Arie lässt Trauer und Trost, Sorgen und Hilfe, Schmerz und dessen Überwindung noch einmal zusammenkommen.

Beide Herrenworte weist Bachs Komposition dem Bass, der vox Christi, zu. Während im Eingangssatz der gesammelte Ernst der Aussage sich in der Dichte und Ernsthaftigkeit der Setzweise spiegelt, erweist die karge Besetzung des zweiten Diktums sich als sinnfälliger Ausdruck des Verzichts auf alles Irdische.

Verdeutlicht die düstere Alt-Arie (g-Moll) mit ihren lastenden Seufzern und flehend aufwärtsstrebenden Figuren die seelische Not des »Vergib, o Vater, unsre Schuld«, so entspricht die tänzerisch bewegte Tenor-Arie mit ihrer Ausgeglichenheit und harmonischen Dichte am ehesten der Textzeile »Denn er tröst' mich nach dem Schmerz«. Folgerichtig mündet der abschließende Choralsatz in einen glänzenden D-Dur-Akkord. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Geneviève Tschumi – Alt
Tobias Hunger – Tenor
Dominic Große – Bass

THOMANERCHOR Leipzig
Solisten des Thomanerchores

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig
Frank-Michael Erben – Konzertmeister
Domenico Orlando – Oboe
Amanda Tauriņa, Camila Del Pozo – Englischhorn
David Petersen – Fagott
Daniel Pfister – Violoncello
Karsten Heins – Kontrabass
Felix Schönherr – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Vorschau: Sonntag Rogate, 14. Mai 2023, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize
Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 18. Mai 2023, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Festgottesdienst
Thomasorganist Johannes Lang · collegium thomanum · Leitung: Max Gläser
Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 18. Mai 2023, 19 Uhr
Konzert
Joseph Haydn: Oratorium »Die Schöpfung« Hob. XXI:2
Solisten · Junge Kammerphilharmonie Sachsen (Frauenchor und Orchester) ·
ffortissibros (Männerchor) · Leitung: Benedikt Kanert
Freitag, 19. Mai 2023, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Ivo Mrvelj (Orgel) · Landesjugendchor Sachsen · Leitung: Ron-Dirk Entleutner
Sonnabend, 20. Mai 2023, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Ivo Mrvelj (Orgel) · Landesjugendchor Sachsen · Leitung: Ron-Dirk Entleutner
Sonntag Exaudi, 21. Mai 2023, 9.30 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Ivo Mrvelj (Orgel) · Landesjugendchor Sachsen · Leitung: Ron-Dirk Entleutner
Sonntag, 21. Mai 2023, 15 Uhr
Orgelkonzert »Gustav Mahlers Zeitgenossen«
Michael Schönheit

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX

Chorinformationen



Engagieren und Fördern

Im »Förderkreis THOMANERCHOR Leipzig e. V.« und der »Stiftung THOMANERCHOR« können Sie die Arbeit des Chores individuell und auf vielfältige Weise unterstützen. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Mehr Informationen unter: www.thomaner-foerdern.de

Dabei sein

Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone, und folgen Sie ab heute dem THOMANERCHOR Leipzig auf

www.facebook.com/Thomanerchor

